

URGENT ACTION

MUTMASSLICH UNSCHULDIGER HINGERICHTET

USA (TEXAS)

UA-Nr: **UA-108/2019-1** AI-Index: **AMR 51/0940/2019** Datum: **27. August 2019** – bs

LARRY SWEARINGEN

Larry Swearingen ist am 21. August hingerichtet worden. Er befand sich seit 2000 im US-Bundesstaat Texas im Todestrakt. Er war aufgrund von Indizienbeweisen im Zusammenhang mit der Ermordung einer jungen Frau zum Tode verurteilt worden, hat aber immer wieder erklärt, sie nicht getötet zu haben. Mehrere Gerichtsmediziner_innen haben Larry Swearingens Unschuldsbehauptung in ihren Gutachten gestützt.

Larry (Lawrence) Swearingen wurde 2000 wegen des Mordes an Melissa Trotter, die am 8. Dezember 1998 im US-Bundesstaat Texas verschwunden war, zum Tode verurteilt. Er wurde drei Tage nach dem Verschwinden der Frau festgenommen. Die Leiche von Melissa Trotter wurde am 2. Januar 1999 in einem Wald aufgefunden. Larry Swearingen beteuerte immer wieder seine Unschuld. Mehrere Rechtsmediziner_innen haben in Gutachten und Aussagen seine Angabe gestützt.

Am 26. Januar 2009 wurde die Hinrichtung von Larry Swearingen vom zuständigen Berufungsgericht (*Court of Appeals for the Fifth Circuit*) erstmals in letzter Minute ausgesetzt. Dr. Joye Carter, die die Autopsie von Melissa Trotter durchführte, gab später eine eidesstattliche Erklärung ab, nach der der Leichnam innerhalb von zwei Wochen vor seinem Fund im Wald abgelegt worden war, was bedeutet, dass Larry Swearingen sich bei der Entsorgung der Leiche bereits in Haft befand. Dr. Carter hatte im Prozess sieben Jahre zuvor ausgesagt, dass die Leiche wahrscheinlich 26 Tage vor dem Auffinden entsorgt wurde. Anderen Expert_innen zufolge wurde die Leiche wahrscheinlich nur wenige Tage vor ihrem Fund im Wald abgelegt. Es fanden danach mehrere Verfahren vor verschiedenen Gerichten statt. Im Jahr 2011 wurde ein neuer Hinrichtungstermin genannt, bevor ein weiterer Aufschub der Vollstreckung ausgesprochen wurde, um Larry Swearingen die Möglichkeit zu geben, seine Unschuldsbehauptung geltend zu machen.

Im Jahr 2014 beantragte Lawrence Swearingen DNA-Tests bei mehreren Beweismitteln, und 2017 wurde der Prüfung der Materialien zugestimmt. Bei den DNA-Tests, die 2019 abgeschlossen wurden, konnten keine DNA-Spuren von Larry Swearingen auf den Beweismitteln gefunden werden. Da die DNA-Ergebnisse jedoch nicht ausreichten, um ihn endgültig als Täter auszuschließen, wurde ein Exekutionstermin festgesetzt. Lawrence Swearingen wurde am 21. August durch eine tödliche Injektion hingerichtet.

Amnesty International wendet sich in allen Fällen ausnahmslos gegen die Todesstrafe, ungeachtet der Schwere und der Umstände einer Tat, der Schuld, Unschuld oder besonderen Eigenschaften des Verurteilten, oder der vom Staat gewählten Hinrichtungsmethode.

Vielen Dank allen, die versucht haben, die Hinrichtung zu verhindern. Weitere Aktionen sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu **UA-108/2019** (AMR 51/0842/2019, 2. August 2019)

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFS WDE 33XXX .

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

